

Wie liest man ein Theaterstück?

Ein Text für die Bühne

Ein Theaterstück (Drama) hat keinen Erzähler. Die Figuren sprechen selbst – im Dialog miteinander oder im Monolog allein. Alles andere steht in den Regieanweisungen: wo die Szene spielt, was die Figuren tun und wie sie sprechen. Wer sie überspringt, versteht oft nur die Hälfte. Große Abschnitte heißen Akte, kleinere Szenen.

So sieht eine Szene aus

- (Küche, früh am Morgen. Lea sitzt am Tisch.)
- BEN (kommt herein, leise): Hast du Mama was gesagt?
- LEA (schaut nicht auf): Noch nicht.
- BEN: Bitte nicht. (Er setzt sich.)

Haupttext und Nebentext

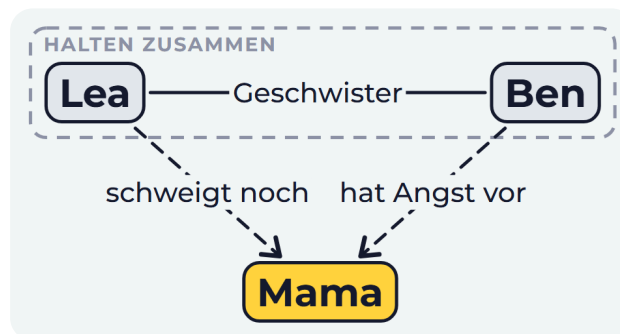
Haupttext

was die Figuren
sprechen

Nebentext

Regieanweisungen
und
Personenverzeichnis

Figurenkonstellation der Szene



Wer steht zu wem? Pfeile zeigen, wie eine Figur zur anderen steht – das ist die Figurenkonstellation.

Die Begriffe

- Akt: großer Abschnitt, Szene: kleinere Einheit
- Dialog: Gespräch zwischen Figuren
- Monolog: eine Figur spricht allein, oft ihre Gedanken
- Figurenkonstellation: wer zu wem steht

Typische Falle

- Regieanweisungen nicht überspringen: Sie sagen, wie ein Satz gemeint ist.
- „Klar, gern.“ (verdreht die Augen) heißt das Gegenteil.
- Ein Drama liest man wie ein Drehbuch, nicht wie eine Erzählung.

TIPP

Stell dir beim Lesen die Bühne vor: Wo stehen die Figuren, wie klingt ihre Stimme? Markier dir jede Regieanweisung, die eine Sprechweise verrät.

Wie liest man ein Theaterstück?

Name: _____ Datum: _____

1 Haupttext oder Nebentext? Schreib es dahinter.

(Es regnet. Lea steht allein am Fenster.)

LEA: Warum ruft er nicht an?

Personen: Lea, 13 Jahre – Ben, ihr Bruder

BEN: Ich hab dein Handy gefunden.

(Ben geht ab.)

2 Was verrät die Regieanweisung? Schreib Ort, Zeit, Handlung oder Sprechweise.

(In der Küche.)

(Am nächsten Morgen.)

(knallt die Tür zu)

(flüsternd)

(Auf dem Schulhof.)

(schreit)

Wie liest man ein Theaterstück?

3 Stimmt das? Kreuze an.

	STIMMT	STIMMT NICHT
Ein Monolog ist ein Gespräch zwischen zwei Figuren.	☐	☐
Im Dialog sprechen mindestens zwei Figuren miteinander.	☐	☐
Ein Akt ist größer als eine Szene.	☐	☐
Regieanweisungen stehen oft kursiv oder in Klammern.	☐	☐
Regieanweisungen werden auf der Bühne laut mitgesprochen.	☐	☐
Das Personenverzeichnis nennt die Figuren am Anfang.	☐	☐

4 Kreuze die richtige Antwort an.

Warum darf man Regieanweisungen beim Lesen nicht überspringen?

- ☐ Weil man sonst die Seite verliert.
- ☐ Sie verraten Ort, Handlung und Sprechweise – ein „Ja“ kann freundlich oder wütend gemeint sein.
- ☐ Man darf sie überspringen, sie sind nur für die Technik.

LEA (allein im Zimmer): Soll ich es Mama sagen? Dann bekommt Ben Ärger. Aber lügen will ich auch nicht. – Was verrät der Monolog?

- ☐ Nur, wo die Szene spielt.
- ☐ Was die anderen Figuren denken.
- ☐ Leas innere Gedanken und ihren Konflikt, den sie anderen nicht zeigt.

BEN: Klar, ich helfe dir gern. (verdreht die Augen) – Was meint Ben?

- ☐ Er meint es nicht ernst, die Regieanweisung zeigt, dass er genervt ist.
- ☐ Er hilft sehr gern.
- ☐ Die Regieanweisung ist egal, es zählt nur der gesprochene Text.

Wie liest man ein Theaterstück?

5 Kreuze die richtige Antwort an.

Personen: Lea (13), Ben (11), ihr Bruder, und Frau Kaya, die Nachbarin. Ben hat Frau Kayas Zaun beschädigt, Lea verrät ihn nicht. Welche Beziehung stimmt?

- ☐ Lea hält zu ihrem Bruder, Frau Kaya steht den beiden gegenüber.
- ☐ Lea und Frau Kaya sind Schwestern.
- ☐ Ben und Frau Kaya verbünden sich gegen Lea.

Welche Zeile ist wie in einem Theaterstück gesetzt?

- ☐ Ben sagte leise: „Ich war das mit dem Zaun.“
- ☐ „Ich war das mit dem Zaun“, flüsterte Ben.
- ☐ BEN (leise): Ich war das mit dem Zaun.

Welcher Ausschnitt ist ein Dialog?

- ☐ LEA: Hast du das gesehen? – BEN: Nein, wo denn?
- ☐ (Lea und Ben gehen ab.)
- ☐ LEA (allein): Ich muss es ihr sagen.

Wie liest man ein Theaterstück?

ZUM KONTROLLIEREN

Beim Drama hilft die Frage: Wird es auf der Bühne gesprochen (Haupttext) oder gespielt und gezeigt (Nebentext)?

1 Haupttext oder Nebentext? Schreib es dahinter.

(Es regnet. Lea steht allein am Fenster.) **Nebentext**

LEA: Warum ruft er nicht an? **Haupttext**

Personen: Lea, 13 Jahre – Ben, ihr Bruder **Nebentext**

BEN: Ich hab dein Handy gefunden. **Haupttext**

(Ben geht ab.) **Nebentext**

2 Was verrät die Regieanweisung? Schreib Ort, Zeit, Handlung oder Sprechweise.

(In der Küche.) **Ort**

(Am nächsten Morgen.) **Zeit**

(knallt die Tür zu) **Handlung**

(flüsternd) **Sprechweise**

(Auf dem Schulhof.) **Ort**

(schreit) **Sprechweise**

Wie liest man ein Theaterstück?

3 Stimmt das? Kreuze an.

	STIMMT	STIMMT NICHT
Ein Monolog ist ein Gespräch zwischen zwei Figuren.	☐	☒
Im Dialog sprechen mindestens zwei Figuren miteinander.	☒	☐
Ein Akt ist größer als eine Szene.	☒	☐
Regieanweisungen stehen oft kursiv oder in Klammern.	☒	☐
Regieanweisungen werden auf der Bühne laut mitgesprochen.	☐	☒
Das Personenverzeichnis nennt die Figuren am Anfang.	☒	☐

4 Kreuze die richtige Antwort an.

Warum darf man Regieanweisungen beim Lesen nicht überspringen?

☒ Sie verraten Ort, Handlung und Sprechweise – ein „Ja“ kann freundlich oder wütend gemeint sein.

Erst die Regieanweisung zeigt, wie ein Satz gemeint ist.

LEA (allein im Zimmer): Soll ich es Mama sagen? Dann bekommt Ben Ärger. Aber lügen will ich auch nicht. – Was verrät der Monolog?

☒ Leas innere Gedanken und ihren Konflikt, den sie anderen nicht zeigt.

Im Monolog hört der Zuschauer, was die Figur sonst niemandem sagt.

BEN: Klar, ich helfe dir gern. (verdreht die Augen) – Was meint Ben?

☒ Er meint es nicht ernst, die Regieanweisung zeigt, dass er genervt ist.

Die Geste widerspricht den Worten – so entsteht Ironie.

Wie liest man ein Theaterstück?

5 Kreuze die richtige Antwort an.

Personen: Lea (13), Ben (11), ihr Bruder, und Frau Kaya, die Nachbarin. Ben hat Frau Kayas Zaun beschädigt, Lea verrät ihn nicht. Welche Beziehung stimmt?

☒ **Lea hält zu ihrem Bruder, Frau Kaya steht den beiden gegenüber.**

Die Geschwister halten zusammen, die Nachbarin ist die Geschädigte.

Welche Zeile ist wie in einem Theaterstück gesetzt?

☒ **BEN (leise): Ich war das mit dem Zaun.**

Im Drama steht der Name vorn, die Sprechweise in Klammern, dann der Doppelpunkt.

Welcher Ausschnitt ist ein Dialog?

☒ **LEA: Hast du das gesehen? – BEN: Nein, wo denn?**

Zwei Figuren sprechen miteinander – das ist ein Dialog.